

Schönmünzacher Damen sind gewarnt

Tischtennis Schweres Duell gegen Schwennigen / Die Dornstetter Formation steht noch in den Sternen

Von Oskar Wössner

Zum Auftakt der Rückrunde ist in der Damen-Landesliga Tabellenführer SSV Schönmünzach II morgen ab 16 Uhr gegen den Tabellenzweiten TG Schwennigen gleich gefordert.

Über ihr Ziel gibt es natürlich keine Zweifel: Mit einem Sieg können die Murgtälerrinnen schon jetzt für eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft sorgen. Doch sie sind gewarnt, denn schließlich treffen sie auf jene Mannschaft, gegen die sie in der Vorrunde den einzigen Punkt abgaben. Damals gerieten sie

mit dem Verlust beider Doppel in Rückstand und liefen diesem bis zum 5:7 ständig hinterher, ehe Celine Blum und Lena Walkenhorst noch einen Zähler retteten. Die Gäste verfügen mit Amanda Vogt über eine starke Spitzenspielerin, aber dennoch zeigten sich in den Einzeln Lena Walkenhorst (3), Larissa Burkowitz (2) und Celine Blum (2) überlegen.

Da die Mädchenmannschaft in der Verbandsklasse morgen spielfrei ist, können die Schönmünzacherinnen aus dem Vollen schöpfen. Für Coach Klaus Frey kam die Spitzenstellung seiner Truppe jedoch unerwartet: „Die Truppe hatte ja das Glück, dass sie wegen

eines Aufstellungsfehler der Gärtringer einen Punkt geschenkt bekam.“ Nun will die Mannschaft das Ding bis zum Titelgewinn durchziehen.

Die Mannschaft des TV Dornstetten erwartet um 17 Uhr den Tabellenvierten TSV Altenburg. Da dürfte es für die Schwarzwälderinnen kaum etwas zu holen geben, zumal sie schon in der Vorrunde mit 2:8 den Kürzeren gezogen hatten. Dabei holten das Doppel Gaby Leiske/Sabine Schmid und Christiane Schmid die beiden Dornstetter Punkte. Wer von den sieben spielbereiten TVD-Damen diesmal aufläuft, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Von Mannschaftsführerin Inge Weber

war lediglich zu hören, dass auch während der Rückrunde alle zum Einsatz kommen sollen. Dabei ist der Abstieg durchaus einkalkuliert, denn wenn junge Spielerinnen laufend nur Niederlagen kassieren, könnte denen auch mal die Freude am Tischtennis verloren gehen. Es geht also vorrangig darum, dass der TVD auch in Zukunft eine Damenmannschaft stellt und da baut man vor allem auf die jungen Sabine und Franziska Schmid.

In der Bezirksliga liegen die Damen der TTG Unterreichenbach/Dennjacht mit 9:7 Punkten auf Platz fünf. Von einer gesicherten Position kann allerdings nicht die Rede sein, denn damit rangieren sie

nur einen Zähler vor dem TSV Höfingen auf dem ersten Abstiegsrang. Zum Rückrundenauftakt geht morgen um 17 Uhr in Höfingen gleich ein richtungsweisendes Match über die Bühne. Das Vorrundenspiel hatten die Unterreichenbacherinnen zwar mit 8:2 klar für sich entschieden, aber dazu muss man wissen, dass die Höfinger Truppe mit zweifachem Ersatz angetreten war. Allein die Tatsache, dass dabei deren etatmäßige Nummer vier, Anita Gimbel, die Oberhand über TTG-Spitzenspielerin Elke van de Braak behielt, deutet darauf hin, dass es morgen für die Unterreichenbacherinnen gewiss keine leichte Partie wird.

Mühringen II steht in Calmbach auf dem Prüfstand

Tischtennis Birkenfeld II will Punktekonto aufbessern / Gehinger Ziel: drohende Niederlage in Grenzen halten

(wö). Gleich zum Auftakt der Rückrunde in der Bezirksklasse steht morgen um 20 Uhr Halbzeitmeister TTC Mühringen II bei der »Zweiten« des TV Calmbach auf dem Prüfstand. Nimmt man jedoch die Summe der TTR-Werte als Grundlage, gibt es an der Favoritenrolle der Mühringer keine Zweifel. Obwohl die Enztäler mit Marcus Müller aus der »Ersten« Verstärkung bekommen haben, weisen sie unter dem Strich fast 500 Punkte weniger auf als die Gäste, die ihrerseits mit Jan Schmidt aus der Verbandsligatruppe auflaufen können.

Dennoch ist bei einer vorläufigen Prognose zum Ausgang der Partie Vorsicht geboten. Schließlich lagen die Calmbacher im Vorrundenspiel mit 7:6 vorne, ehe Adolf Rotter und Thomas Schober in knappen Fünfsatzspielen das Match noch drehten und

Mark Schüle/Anton Deutsche den Siegpunkt für Mühringen setzten. Außerdem sind die Calmbacher dafür bekannt, dass sie in eigener Halle gegen scheinbar übermächtige Gegner besonders motiviert zu Werke gehen. Das hat Mannschaftsführer Jürgen Metzler auch schon angekündigt: »Wir werden den großen Drei an der Spitze gewiss alles abverlangen und auch den einen oder anderen Punkt holen.«

Leichter hat es der Tabellenzweite SV Gültlingen um 16 Uhr gegen den Vorletzten TT Klosterreichenbach, der seinen Zugang Eugen Witt nun auf Position fünf gestellt hat. Die Gültlinger hatten schon das Vorrundenmatch mit 9:3 für sich entschieden. Mit Dietmar Strauß, Aleksandar Akseptijevic, Steffen Graze, Andreas Wunsch, Herbert Kraut und Martin Scheuerle läuft es bei ihnen auch sehr gut. Das

bestätigte auch unlängst Mannschaftsführer Dietmar Strauß: »Die Stimmung in der Truppe ist prächtig. Wir erkennen die Favoritenstellung der Mühringer Zweiten, wollen aber alles tun, um uns für die Relegationsspiele zu qualifizieren.«

Um 19 Uhr hat es auch der Tabellendritte TT Altbach gegen die Sportfreunde Gehchingen mit einem Abstiegs-kandidaten zu tun. Nach dem Abgang von Matthias Baumgärtner rückt nun Dennis Weber als Stammspieler in die Aufstellung, der bereits in der Vorrunde mit einer 10:1-Bilanz aufwartete. Auch Nicolai Jackstadt ist zum Stamm zu rechnen, weil Markus Schwander in der Vorrunde nicht zum Einsatz kam und auch noch weiter fehlen wird.

Dennoch weisen die Altbacher den zweithöchsten TTR-Wert auf. Was können da die Gehchinger ausrichten? Zumindest werden sie versuchen, die Niederlage in Grenzen zu halten und im Vergleich zum 3:9 der Vorrunde sich etwas besser aus der Affäre ziehen.

Kann die »Zweite« des TTC Birkenfeld den Relegationsplatz acht noch verlassen? Diese Frage wird die Enztäler in der Rückrunde von Match zu Match begleiten. Morgen um 15 Uhr bietet sich ihnen gegen die Sportfreunde

Salzstetten jedenfalls die erste Chance. Schließlich schafften sie in der Vorrunde nach einem 5:8-Rückstand noch einen Punktgewinn, der zeigt, dass die Moral in der Truppe intakt ist. Auch im TTR-Ranking liegen die beiden Teams nicht weit auseinander, so dass morgen wieder ein enges Match zu erwarten ist.



Aleksandar Akseptijevic steht mit Gültlingen vor einer leichten Aufgabe.



Mit Dieter Strauß läuft es beim SV Gültlingen sehr gut. Foto: Stark

Rückrunde für Nagold wohl eine Pflichtübung

Tischtennis Enztalderby in Wildbad / Hirsau geht als klarer Favorit an die Platten



Können noch zulegen: Daniel Sawa und die »Zweite« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht.

(wö). Mit souveränen Auftritten in der Vorrunde hat sich der VfL Nagold an der Spitze der Kreisliga ein Punktepolster geschaffen, mit dem die Rückrunde eigentlich zur Pflichtübung wird. Die Verfolger Stammheim und Ottenbronn III konnten den Nagolder Siegeszug jedenfalls ebenso wenig stoppen wie die übrigen Mannschaften.

Morgen um 18 Uhr hat der Spitzenreiter mit dem TV Neuenbürg eine Mannschaft zu Gast, die bei 8:10 Punkten ihr Augenmerk ohnehin nach unten richten muss. Tobias Berweck, Thomas Bickel und Jürgen Genthner können auf den vorderen Positionen spielerisch zwar mithalten, aber das ändert nichts an der klaren Favoritenstellung der Na-

golder. Die haben auch das Vorrundenspiel mit 9:3 für sich entschieden und mit diesem Ergebnis könnte auch die morgige Partie enden.

Zur selben Zeit geht das Enztalderby zwischen dem TSV Wildbad und dem TV Calmbach III über die Bühne. Nach dem Tabellenstand sind die Gäste klar favorisiert. Das waren sie in der Vorrunde auch und zogen dann prompt mit 5:9 den Kürzeren. Gleiches soll sich allerdings nicht wiederholen, denn beim TV Calmbach hat man sich das Ziel gesetzt, dass keine Mannschaft absteigen soll. Mit 8:10 Punkten befindet sich die »Dritte« zwar im Soll, mit einem Sieg kann sie sich weiter von der gefährdeten Zone entfernen. Ein Blick auf die

Tabelle zeigt indessen, dass die Wildbader mit 4:14 Zählern in einer prekären Lage sind und mitten im Abstiegs-kampf stehen.

Um 19.30 Uhr empfängt der Tabellendritte VfL Stammheim die »Zweite« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht, die mit 7:11 Punkten die Vorrunde auf dem Relegationsplatz abschloss. Während bei den Gästen mit Spitzenspieler Daniel Sawa und Michael Bernhardt im hinteren Paarkreuz nur zwei Akteure positive Zwischenbilanzen aufweisen, sind es bei Stammheim mit Konstantin Koch, Michael Lucas, Andreas Ehmert und Michael Hoch deren vier. Nun streben die Stammheimer ein ähnliches Resultat wie in der Vorrunde an, als sie mit 9:4

die Oberhand behalten hatten.

Als klarer Favorit tritt in der A-Klasse der Tabellenzweite TSV Hirsau (16:2) um 16 Uhr bei Neuling TV Ebhausen (6:12) an. Schon in der Vorrunde ließen Axel Seiberth, Alessandro Urbano, Esad Elsäßer, Mesud Niksic, Mathias Kugele und Pavle Lupuj nichts anbrennen und behielten mit einem deutlichen 9:2 die Punkte. Sie werden ihre hervorragende Ausgangsposition in dieser Begegnung gewiss nicht aufs Spiel setzen und konzentriert zu Werke gehen. Die Ebhäuser können mit ihrer Platzierung auf Rang sechs zwar zufrieden sein, müssen aber auch sehen, dass sie nur ein Punkt von einem Abstiegsplatz entfernt sind.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: SV Plüderhausen - TSV Neuenstein, 18 Uhr: VfL Kirchheim - DJK Sportbund Stuttgart II, 18.30 Uhr: TV Rottenburg - TTC Bietigheim-Bissingen II.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: TTF Althausen - SC Staig II, 18 Uhr: TTV Gärtringen - SF Schwendi, TTC Ergenzingen - TSG Lindau-Zech, Sonntag, 10 Uhr: SC Staig II - TTV Gärtringen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 15 Uhr: TSV Nusplingen II - SSV Reutlingen II, 18 Uhr: TG Schwennigen - TSV Betzingen, 18.30 Uhr: SV Weilheim - TSV Kusterdingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TTV Leonberg/Eltlingen - VfL Sindelfingen II, Sonntag, 10.30 Uhr: TV Oberhaugstett - SV Glatzen.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TTV Burgstetten - TTV Gärtringen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönmünzach II - TG Schwennigen, 17 Uhr: TV Dornstetten - TSV Altenburg.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 17 Uhr: SV Rosenfeld - TV Rottenburg, 18 Uhr: TSV Kiebingen - TuS Metzlingen, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II - TSV Söndelfingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Höfingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 18.30 Uhr: SpVgg Aidlingen - SpVgg Weil der Stadt.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Herrlingen - TSV Herrlingen II, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - VfL Sindelfingen.

U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: SV Weilheim - TG Schwennigen, 15.30 Uhr: TTC Ergenzingen - TG Schwennigen.

U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Höfingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 18.30 Uhr: Aidlingen - Weil der Stadt.

MÄDCHEN

U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 12 Uhr: TSV Betzingen II - VfB Cresbach-Waldachtal II Samstag, 14 Uhr: TSV Betzingen - VfB Cresbach-Waldachtal II, SV Tübingen - TTC Ottenbronn.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II - SF Salzstetten 16 Uhr: SV Gültlingen - TT Klosterreichenbach, 19 Uhr: TT Altbach - SF Gehchingen, 20 Uhr: TV Calmbach II - TTC Mühringen II.

Kreisliga Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad - TV Calmbach III, VfL Nagold - TV Neuenbürg, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18.30 Uhr: SG Empfingen - TUS Bad Rippoldsau, TV Dornstetten - SV Glatten II.

Kreisklasse A Calw, Freitag, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TTF Althengstett II, 15.30 Uhr: TT Altbach II - TTC Birkenfeld IV, 17 Uhr: TV Höfen - TV Calmbach IV, 18 Uhr: TV Ebhausen - TSV Hirsau, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - TTF Althengstett III.

Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TTC Mühringen III, TV Dornstetten II - TSV Freudenstadt II, 19 Uhr: SSV Schönmünzach II - SF Salzstetten III.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim II - SF Emmingen e.V., 18 Uhr: TSV Wildbad II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 19 Uhr: SV Gültlingen II - SF Gehchingen II.

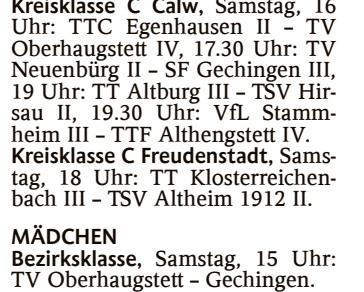
Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönmünzach III - SV Mittelal-Obertal II, 18 Uhr: SV Glatten III - SV Baiersbronn II, 19 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SG Empfingen II.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen II - TV Oberhaugstett IV, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - SF Gehchingen III, 19 Uhr: TT Altbach III - TSV Hirsau II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TTF Althengstett IV.

Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach III - TSV Altheim 1912 II.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett - Gehchingen.

Harald Baitinger und der TV Oberhaugstett empfangen in der Bezirksliga den SV Glatten.



Harald Baitinger und der TV Oberhaugstett empfangen in der Bezirksliga den SV Glatten.